

Jahresverzeichnis 1971

Originalaufsätze

A

Abrüstung, die – / Illusion oder Realität? (Dr. Werner Voß): 7/23

Aggression – Sind nur die anderen böse? (E. M. O.): 11/25

Akademie, Porträt einer Wiener – (Dr. Anton Schmitt): 9/41

Akademie, Skizze einer skandinavischen – (Dr. Anton Schmitt): 3/30

Akademien: siehe „Norwegen gibt ein Beispiel“

Alarm, Keine Gefahr durch falschen – (Wolfram Dorn): 4/8
– siehe auch „Notstand“, „Ein Zufall löst den Untergang nicht aus“

Angriffsziel New York – Wie China die Sowjetunion und Amerika in einen Krieg verwickeln könnte (E. O. Haering): 6/13

Anstrichfragen beim Bau und bei der Unterhaltung von Hauschutzräumen (Dr.-Ing. Harri Adam): 1/32

APO, Wie tot ist die – ?: 1/31

Assuan – Wenn der Damm bricht (E. O. Haering): 10/33

Auf der Suche nach Sicherheit und Entspannung (Dr. Helmut Berndt): 12/8

B

Berlin, Ein Krieg wegen – kommt nicht in Frage / Bericht über die Vorgeschichte des Mauerbaus vom 13. August 1961 (Werner A. Fischer): 8/43 – 9/23

Bombenalarm in Düsseldorf (Josef Steffen): 2/12

„Bomberoffensive gegen Deutschland“ (Hans-Arnold Thomsen über das gleichnamige Buch von A. Verrier): 10/43

Bonner Bunkerbau-Drama (Wulf-Peter Schroeder): 7/5

Bonn und die Trinkwasserversorgung (Karl Heinz Gehrman): 2/19

Brandschutz, Fortschritte im – (Ludwig Scheichl): 4/27

Brandschutz, Tendenzen im baulichen – (Dr.-Ing. Herbert Ehm): 4/32 – 5/35

Brandschutzdienst: siehe „Wassermarsch!“

Bundesverteidigungsakademie – wozu? (Commendator): 5/19

BVS – Das selbstgeschützte Haus (Diplom-Volkswirt Hans-Georg Schmidt): 9/15 – 10/47 (exakte Fassung)

BVS – Sichtbare und unsichtbare Öffentlichkeitsarbeit des – (Adelbert Michalski): 7/33

B-Waffen: siehe „Der billige Tod“

BzB-Symposion '71 in Freiburg: 11/24 – 12/4

C

Chemische Kampfstoffe: siehe „Entgiftung“

Crisis Management – Schlagwort und Chance / Erfordernisse der Krisenvorsorge aus ziviler Sicht (Alfred Janssen): 11/7 – 12/43

C-Waffen: siehe „Der billige Tod“

D

DDR, Die wirtschaftspolitische Lage der – unter Berücksichtigung der Rolle der Zivilverteidigung (Prof. Dr. Karl C. Thalheim): 10/8

DDR, Zivilverteidigung in der –: 1/38

Der billige Tod (E. O. Haering): 3/27

Der „Paukenschlag“ (Alfred Janssen): 12/5

Dorn für verstärkte Zusammenarbeit zwischen Bundeswehr und Zivilverteidigung: 6/9

Druckstöße, Wirkung auf Schutzbauten: siehe „Schutzbauten“

E

Einwegwäsche – ein aktuelles Problem (Prof. Dr. med. habil. Dr. phil. nat. Heinz Baron): 7/42

Ein Zufall löst den Untergang nicht aus (Adelbert Bärwolf): 4/12

EMP – Elektromagnetischer Impuls bei einer Nuklearexplosion (Dr. Ing. Frank Früngel und D. Ebeling): 6/44

Entgiftung chemischer Kampfstoffe. IV. Teil (Dr. Werner Dosch): 1/39

Erste Hilfe: siehe „Verbandkasten“

Erste Hilfe durch Laien bei einer atomaren Katastrophe in Kriegzeiten (Heinrich Gottke): 11/27

Erste Hilfe im Unglücks- und Katastrophenfall (Heinrich Gottke): 6/19

F

Feuerwehrebereitschaft (ZS): siehe „Wassermarsch!“

G

Geiselfunktion der Zivilbevölkerung – Am Anfang war ein Mann mit Keule (Ian Smart): 6/11

Gesundheits- und Sanitätswesen im Verteidigungsfall / Schweiz – Schweden – Dänemark – Niederlande (Ernst Friedrich Seydel): 2/23 – 4/17

Gesundheitswesen: siehe „Zivilkrankenhäuser“

Guerilla: siehe „Kleinkrieg“

Gummersbach: siehe „Rettungsdienst“

H

Helfertag ohne DFV: 10/48

Hilfsorganisationen, Der Staat und die freiwilligen – (Dr. Ernst-Werner Weiss): 9/8

I

Inseln machen Geschichte / Malta – Island und die NATO (Dr. Helmut Berndt): 9/19

Institut für strategische Studien: siehe „Londoner Institut“

Island und die NATO: siehe „Inseln ...“

J

Jeder ist Betroffener und Verursacher zugleich (D. Dr. Dr. Gustav W. Heinemann): 6/5
Johanniter üben Katastropheneinsatz (Joachim Rudersdorf): 2/22

K

Katastrophen: siehe „Ostpakistan“
Katastrophenfall, Nationaler Soforteinsatz und internationale Hilfe im —: 2/39
Katastrophenreaktionen / „Ich war wie eine abgelaufene Spiralfeder“ — Wie der Mensch in Katastrophen reagiert (Werner A. Fischer): 7/13
Katastrophenschutzdienste — Zum Einsatz notwendig / Versorgung als Lebensnerv der K-Dienste (Erich Link): 8/24
— Vorausdenken und Vorausplanen / Versorgung als Lebensnerv der K-Dienste (Erich Link): 11/35
— Einsatzbereitschaft/Versorgung als ... (Erich Link): 12/16

Katastrophenschutzzeinsatzübung: siehe „Johanniter üben ...“

Katastrophenschutz für Olympia (Ludwig Fisch): 8/5

Katastrophenschutz in Berlin (Wolfgang Karnetzki): 8/11

Katastrophenschutzpolitik — Ein Wort zum zivilen Dienen (Dr. Ernst-Werner Weiss): 8/8

KatSG, Ordnungswidrigkeiten nach dem —: 9/14
— siehe auch „Selbstschutz“

Keime künftiger Krisen (E. O. Haering): 12/36

Kleinkrieg in Theorie und Praxis — Zwischen Marx und Molotow-

Cocktail (Werner A. Fischer): 1/27 — 3/13

Krankenhäuser: siehe „Zivilkrankenhäuser“

Krisen, Wie man — bewältigt (Wolfgang Siedschlag): 4/13

Krisenmanagement: siehe „Crisis Management“

Krisenvorsorge — Die nächste Krise kommt bestimmt (Alfred Jansen): 3/5

KSE: siehe „Sicherheitskonferenz“

Kugelschutzbauten, Konstruktionsprinzipien bei — (Dr.-Ing. Harri Adam): 10/19

L

Lage, Grundsätze für Erkundung der —: 3/42

Londoner Institut, Bericht über ein — (Dr. Anton Schmitt): 1/16

Luftverteidigung: siehe „Wo die Mikrosekunde zählt“

Luftverteidigung heute und morgen (Johannes Müller): 12/13

M

Malta und die NATO: siehe „Inseln ...“

MBFR auf der Waagschale (Dr. Helmut Berndt): 8/39

Mehrzweckbauten, Ein Anreiz mehr für — (Ing. grad. Herbert Bergmann): 12/19

Militärs, Sind die — unfähig? (Manfred Opel): 2/11

Mobilmachung — Ein Problem auf Sparflamme (Otto Kirchner): 3/18

Moskaus maritimer Zangengriff — Drohung an der NATO-Nordflanke (Wolfram von Raven): 8/35

N

NADGE: siehe „Wo die Mikrosekunde zählt“

NATO: siehe „Nixon half ...“

NATO-Bilanz 1971 (Dr. Helmut Berndt): 12/8

NATO-Nordflanke: siehe „Moskaus maritimer Zangengriff“

NATO-Problem Malta und Island: siehe „Inseln ...“

Neue Kriegsform gegen den Westen — Strategie des „verdeckten Kampfes“ (Horst Günter Tolmein): 11/32

Nixon half der NATO aus der Klemme (Dr. Helmut Berndt): 1/23

Norwegen gibt ein Beispiel — Zwei Akademien im Dienst der Verteidigung (Dr. Anton Schmitt): 5/28

Notstand, Was ist das für eine irrsinnige Idee, morgens um halb sieben Uhr den — auszurufen? / Panne im US-Warnzentrum (Werner A. Fischer): 4/5

Notstandsbegriffe im Grundgesetz 1949—1968 (Wolfgang Beßlich): 11/13 — 12/27

O

Oberinspektor Müller zieht Bilanz (Albert Butz): 2/17

Öffentlichkeitsarbeit des BVS: siehe „BVS ...“

Ölalarm! — Maßnahmen zur Bekämpfung von Ölunfällen (Karl Heinz Gehrman): 4/38

Optimale Zivilverteidigung: siehe „Zivilverteidigung, Optimale“

Ostpakistan, Zum Beispiel — (Rolf Osang): 1/5

ZIVILVERTEIDIGUNG

Forschung · Technik · Organisation · Strategie

In Kürze lieferbar: Einbanddecken für den Jahrgang 1971 der ZIVILVERTEIDIGUNG. Stückpreis: 7,80 DM. Bitte lassen Sie uns recht bald Ihre Bestellung zukommen. Das Jahresregister ist in Heft 12/1971 enthalten.

OSANG VERLAG · Vertrieb
534 Bad Honnef 1, Postfach 189

Geldanlage ist und bleibt
Vertrauenssache mit individueller
Beratung. Deshalb: Eigentumsbildung
— also gute Altersvorsorge — durch risikoloses
gewinnbringendes Bausparen bei Ihrer bedeutend-
sten Selbsthilfeeinrichtung mit den besonderen Vorteilen.

Fordern
Sie noch
heute
unsere
kostenfreie
Broschüre
"B 14" an!

Vermögensbildung für alle
im öffentlichen Dienst:
Leichter mit dem BHW

Beamtenheimstättenwerk
Geminnützige Bausparkasse für
den öffentlichen Dienst GmbH,
325 Hameln, Postfach 666,
Fernruf (051 51) 861

P

- Panzer – Panzer – Panzer / „Marder“ und neuer Fla-Panzer (Dr. Helmut Berndt): 6/42
- Planspiel, Das – als Ausbildungsmittel in der zivilen Verteidigung (Dipl.-Ing. Alfred Janssen): 1/12

R

- Rettungsdienst/-wesen – Bietet Gummersbach das Modell? (Arnold Lübbers): 2/24
- Initiativen für schnellere Hilfeleistung (Hanns-Heinz Bielefeld): 4/19
 - Schleswig-Holsteins Maßnahmen zur Verbesserung des Unfallhilfe- und Rettungsdienstes: 4/22
 - Rheinland-Pfalz / Zwei Millionen für den Rettungsdienst: 4/23
 - Rettungswesen in Berlin: 4/23
 - „Ich begrüße das Gummersbacher Modell“ (Dr. med. Paul Birkenbach): 4/24
 - Der Transport ist nicht alles / Unfallrettungsdienst in der Bundesrepublik (Dr. med. Klaus Zur): 5/21
 - Sünden der Rettungsdienste? (Arnold Lübbers): 5/25
 - Die Zahl der Verletzten verringern (Dr. Bruno Merk): 5/27
 - Sachkundig oder nicht . . . Stellungnahme zum Gummersbacher Modell (Mario Nowak): 5/42
 - Unser Ziel: Ein lückenloses Rettungssystem (Walter Krause): 6/16
 - Wider die Hybris des Funktionärs (Dr. med. Paul Birkenbach): 7/35
 - Muster eines Landesgesetzes zur Ordnung des Rettungswesens: 7/36
 - Grundlagen zur Reorganisation des Rettungswesens (Kurt Partzsch): 9/5

S

- SALT, Wovon man bei – nicht spricht (Christian Potyka): 6/10
- Schlauchbootbrücke, So baut man eine –: 2/42
- Schutzbauten, Wirkung von Druckstößen auf – (Dr. Heinz Reichenbach): 9/27

Schutzplätze, Neue Pauschalpreise für –: 11/6

Schutzraum, Wir überleben im – (Rolf Osang): 7/12

Schutzraumbau: siehe auch „Anstrichfragen . . .“, „Bonner Bunkerbau-Drama“, „Kugelschutzbauten“

Schutzraumbau, Öffentlicher – / Ein Stiefkind der Verwaltung? (Karl Heinz Gehrman): 7/9

Schutzraumbelüftung, Problem – (Dr. Hans Desler): 10/25

Schweiz, Die – und unsere Lage / Vergleichende Aspekte der Gesamtverteidigung in beiden Ländern (Adolf Dedekind): 11/43

Schweiz – Konzept des schweizerischen Zivilschutzes 1971 (Kurzfassung): 11/45

Selbstschutz, Allgemeine Verwaltungsvorschrift für Aufbau, Förderung und Leitung des Selbstschutzes (Vwv-Selbstschutz) vom 11. Mai 1971 (voller Wortlaut): 10/44

Selbstschutz – Basis des Katastrophenschutzes (Dr. Ernst-Werner Weiss): 11/38

Sicherheitskonferenz – Offene Fragen einer Konferenz über die Sicherheit Europas (MdB Erwin Horn): 10/5

Sicherheitspolitik der Bundesregierung / Antwort auf zwei Große Anfragen im Bundestag: 5/16

Sicherheitspolitik in Bewegung – Entspannung zwischen Ost und West oder Verhärtung der Fronten? (Dr. Helmut Berndt): 7/9

Strategie: siehe „Tritt der Weltpolizist ab?“

Subversive Aktionen: siehe „Neue Kriegsform gegen den Westen“

T

Tankwagen-Havarie / Kampf gegen 6000 Liter Benzin (Gerhard Knoppick): 3/41

Trinkwasserversorgung: s. „Bonn und die Trinkwasserversorgung“, „Wassersicherstellung heute“

Tritt der Weltpolizist ab? – Das neue Verteidigungsprogramm der USA (Dr. Helmut Berndt): 5/11

U

Umweltschutz: siehe „Jeder ist Betroffener . . .“, „Unser täglich Gift“

Umweltschutz – Düstere Prognosen aus den USA (E. O. Haering): 9/17

Unfallhilfe: siehe „Rettungsdienst“

Unfallrettungsdienst: siehe „Rettungsdienst“

Unser täglich Gift . . . – Umweltschutz und Katastrophenabwehr unter kommunalen Gesichtspunkten (Albert Butz): 5/5

V

Verbandkasten, Was man vom – wissen sollte (Heinrich Gottke): 3/21

Verdeckter Kampf: siehe „Neue Kriegsform gegen den Westen“

Verteidigung, Wir müssen zur – bereit sein (Hans-Dietrich Genschler): 11/5

Volksbegehren in Österreich? (Dr. Anton Schmitt): 8/17

Vorsorge, In puncto – beispielhaft / Der Zivilschutz in Skandinavien und in der Schweiz (Ernst Friedrich Seydel): 6/22

W

Waffenhandel – Den Maklern des Todes auf die Finger gesehen (E. O. Haering): 1/20

- Vom weltweiten Handel mit Waffen (Christian Potyka): 10/40

Wärmetechnische Probleme an Schutzbauten (Prof. Dr.-Ing. Rudolf Jeschiar, Dr.-Ing. Rolf Bredenhöft, Dipl.-Ing. Adelbert Meyer): 10/28

Warnzentrum, Panne im US-Warnzentrum: siehe „Alarm“, „Notstand“, „Ein Zufall löst den Untergang nicht aus“

Warnamt I Hohenwestedt – Neuer Leiter eingeführt (Hanna Gehrts): 11/31

Wasser marsch! Bericht über die Bonner Wasserförderbereitschaft (Karl Heinz Gehrman): 3/35

- Bericht über die ZS-Feuerwehrbereitschaft in Bonn (Karl Heinz Gehrman): 8/19

Wassersicherstellungsgesetz, Erste Allgemeine Verwaltungsvorschrift

GUBELA ÖLTOD P70

Das radikale Öl-Absorbens in Pulverform,
vollsynthetisch

Öltod P 70 schluckt ausgelaufene Öle und Chemikalien rasend schnell. Sie brauchen Öltod P 70 überall, wo Öl ist. Auch auf dem Wasser, denn Öltod P 70 schwimmt da, wo das Öl schwimmt. Lieferung in 50l Säcken oder in 10l Plastikemern, sofort ab Lager.

Hans Gubela GmbH
5 Köln 91 · Postfach 910286 · Telefon (0221) 800021
7592 Renchen · Postfach 69 · Telefon (07843) 262

zur Durchführung des Wasser-
sicherstellungsgesetzes – Pla-
nung von Vorsorgemaßnahmen
nach § 4 des Wassersicherstel-
lungsgesetzes – (1. WasSGVvw)
vom 10. Februar 1971 (voller
Wortlaut): 6/39

Wassersicherung heute / Zur
1. WasSGVvw (Dr. Horst Roeber):
6/35 – 7/38

Weizsäcker-Studie / Werden wir
überleben? Wie die – diese Fra-
ge beantwortet (Dr. Werner Voß):
6/7

Weizsäcker und die Verteidigung
(Christian Potyka): 2/5

Wo die Mikrosekunde zählt –
NADGE und die Luftverteidigung
der westlichen Welt (Dr. Helmut
Berndt): 4/9

Z

Zivilkrankenhäuser, Der völker-
rechtliche Schutz von – (Dr. Gün-
ther Moritz): 2/27

Zivilschutz in der Schweiz: siehe
„Schweiz“

Zivilschutz in Österreich „Maxi-
milian Kraus): 9/33

Zivilschutz in Skandinavien und in
der Schweiz: siehe „Vorsorge“

Zivilschutz und Rotes Kreuz in der
Schweiz: 8/10

Zivile Verteidigung in den Kommu-
nen (Albert Butz): 9/11

Zivilverteidigung bleibt Bestandteil
der Gesamtverteidigung (Hans-
Dietrich Genscher): 3/24

Zivilverteidigung heute (Albert Hein-
rich): 1/9

Zivilverteidigung im kommunalen
Bereich – Oberinspektor Müller
zieht Bilanz (Albert Butz): 2/17

Zivilverteidigung in der DDR: 1/38
– siehe auch „DDR . . .“

Zivilverteidigung, Optimale – (Dr.
Werner Voß): 10/14 – 11/19 –
12/38

Zivilverteidigungsgesetz (Schwe-
den): 3/33

Autoren

Adam, Harri 1/33 – 10/19

Bärwolf, Adelbert 4/12

Bergmann, Herbert 12/19

Berndt, Helmut 1/23 – 4/9 – 5/11 –
6/42 – 7/19 – 8/39 – 9/19 –
12/8

Beßlich, Wolfgang 11/13 – 12/27

Bielefeld, Hanns-Heinz 4/19

Birkenbach, Paul 4/24 – 7/35

Bredenhöft, Rolf 10/28

Butz, Albert 2/17 – 5/5 – 9/11

Commendator 5/19

Dedekind, Adolf 11/43

Desler, Hans 10/25

Dorn, Wolfram 4/8

Dosch, Werner 1/39

Ebeling, D. 6/44

Ehm, Herbert 4/32 – 5/35

Fisch, Ludwig 8/5

Fischer, Werner A. 1/27 – 3/13 –
4/5 – 7/13 – 8/42 – 9/23 – 12/4

Früngel, Frank 6/44

Gehrmann, Karl Heinz 2/19 – 3/35
– 4/38 – 7/9 – 8/19

Gehrts, Hanna 11/31

Genscher, Hans-Dietrich 3/24 –
11/5

Gottke, Heinrich 3/21 – 6/19 –
11/27

Haering, E. O. 1/20 – 3/27 – 6/13 –
9/17 – 10/33 – 12/36

Heinemann, Gustav W. 6/5

Heinrich, Albert 1/9

Horn, Erwin 10/5

Janssen, Alfred 1/12 – 3/5 – 11/7
12/5 – 12/43

Jeschar, Rudolf 10/28

Karnetzki, Wolfgang 8/11

Kircher, Otto 3/18

Knoppick, Gerhard 3/41

Kraus, Maximilian 9/33

Krause, Walter 6/16

Link, Erich 8/24 – 11/35 – 12/16

Lübbers, Arnold 2/24 – 5/25

Merk, Bruno 5/27

Meyer, Adelbert 10/28

Michalski, Adelbert 7/33

Moritz, Günther 2/27

Müller, Johannes 12/13

Nowack, Mario 5/42

Opel, Manfred 2/11

Osang, Rolf 1/5 – 7/12

Partzsch, Kurt 9/5

Potyka, Christian 1/5 – 6/50 –
10/40

Raven, Wolfram von 8/35

Reichenbach, Heinz 9/27

Roeber, Horst 6/35 – 7/38

Rudersdorf, Joachim 2/22

Scheichl, Ludwig 4/27

Schmidt, Hans-Georg 9/15 – 10/47

Schmitt, Anton 1/16 – 3/30 – 5/28
– 8/17 – 9/41

Schroeder, Wulf-Peter 7/5

Seydel, Ernst-Friedrich 2/32 – 4/17
– 6/22

Siedschlag, Wolfgang 4/13

Smart, Ian 6/11

Steffen, Josef 2/13

Thalheim, Karl C. 10/8

Thomsen, Hans-Arnold 10/43

Tolmein, Horst Günter 11/32

Voß, Werner 6/7 – 7/23 – 10/14 –
11/19 – 12/38

Weiss, Ernst-Werner 8/8 – 9/8 –
11/38

Zur, Klaus 5/21